

dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU



EINBLICKE

Unterwegs bei Kollegen im Osten der Republik

HOHE QUALITÄT

Ziefle Koch realisierte einen außergewöhnlichen Innenausbau in Freiburg

HOHE KUNST

Zukunftsraum: Mit Materialcollagen Kunden besser verstehen

HOHER ANSPRUCH

Von der Idee bis zur Umsetzung: Gesellenstücke aus Köln



Fotos: Marko Gronemeyer

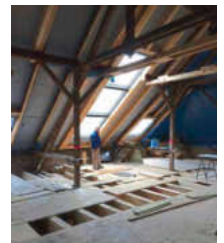
Doppelt geschwungene Kaffeebar und Stehtisch in Mineralwerkstoff, im Hintergrund geschlitzte Drempeilverkleidung in Nussbaum

Von Grund auf wertig

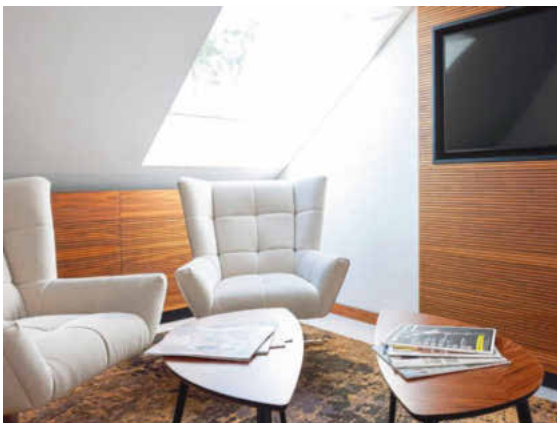
Der Innenausbau einer orthopädischen Praxis in einem kernsanierten Dachgeschoss in Potsdam stellte Planer René Kottmann von Colourform und Ausbauprofi Alexander Schalk von der Tischlerei Holzwunder vor herausfordernde Gestaltungsaufgaben.

STILPRÄGEND entwickelt sich das Raumkonzept der Praxis über den Empfang und Wartebereich sowie die Räume für Behandlung und Therapie: Vor dem Hintergrund weißer Wände erschließen geschlitzte, schwarz durchgefärbte und in Nussbaum furnierte MDF-Platten horizontal die Drempeel und vertikal die Möbel mit integriertem Bildschirm im Wartebereich und den Behandlungsräumen. Als Solisten betreten Möbel aus weißem Mineralwerkstoff diese Bühne als freistehende oder wandgebundene Objekte.

Das flammende Nussbaumfurnier zeigt ein sorgfältig abgestimmtes Bild – keine leichte Aufgabe mit fertig furnierten Platten! Sie wurden an der CNC geschlitzt und erfüllen neben ihrer dekorativen auch akustische Aufgaben: Mit Ausnahme der Fensterbereiche ist die Wandverkleidung mit Steinwolle hinterlegt. Sie soll vor allem hohe und tiefe Frequenzen absorbieren und den Nachhall im Raum verringern. Unterhalb der Dachfenster sorgen die Schlitzte für den Luftaustausch vor den Heizkörpern. In ausgewählten Bereichen sind die Drempeel zudem als Stauraum erschlossen.



Dachgeschoss im Zuge der Kernsanierung



Der gediegene Wartebereich vermittelt Patienten über das Ausbaukonzept Vertrauen und Wertschätzung

Solitäre im Raum

Das Thekenmöbel mit elliptischem Grundriss steht im Eingangsbereich der Praxis mit etwas Abstand vor der vertikal in Nussbaum verkleideten Wand mit dem golden hinterleuchteten Logo. Der stilisierte Wirbel ist eingefräst und gewährt Durchblick auf eine golden angelegte, beleuchtete Fläche.

Im Wartebereich stehen sich die geschwungene Kaffeebar und ein im großen Radius abgewinkelter Stehtisch gegenüber. Beide sind in Mineralwerkstoff ausgeführt. Ein weiterer Eyecatcher lenkt den Blick nach oben zu der als Spanndecke ausgeführten Welle, die das hindurchscheinende Licht homogen filtert. Die in Blau angelegten Flächen im Grundriss zeigen auf Seite 33 den Verlauf der Lichtdecken.

Technik Mineralwerkstoffe



Geräte in Weiß und Anthrazit in den Therapieräumen korrespondieren mit dem Ausbaukonzept



Hinterleuchtetes
Steinfurnier im
Sanitärbereich

Die Räume für Behandlung und Therapie nehmen den durchgängigen Einrichtungsstil von Empfang und Wartebereich auf: Auch hier laufen konsequent die Drenkel in geschlitzter, in Nussbaum furnierter MDF durch. Weißer Mineralwerkstoff ist hier das ikonische Material für einen auskragenden Konsolentisch, der geschickt an das wandgebundene Bildschirmmöbel anschließt und von einem zurückgesetzten Ausleger gestützt wird.

Wie dafür gemacht

Die Geräte im Therapiebereich fügen sich stimmig in das Raumkonzept ein – ihre weiße Lackierung mit der Kontrastfarbe Anthrazit korrespondiert optimal mit dem Innenausbau. Auch an den Details wird der hohe gestalterische Anspruch der Bauherrschaft deutlich: So wurden die Stahlzargen der Türen nachträglich mit furnierter schwarzer MDF umkleidet. Besondere Aufmerksamkeit erfährt auch der Sanitärbereich mit

schwarzen Komponenten in Mineralwerkstoff vor atmosphärisch hinterleuchtetem Steinfurnier.

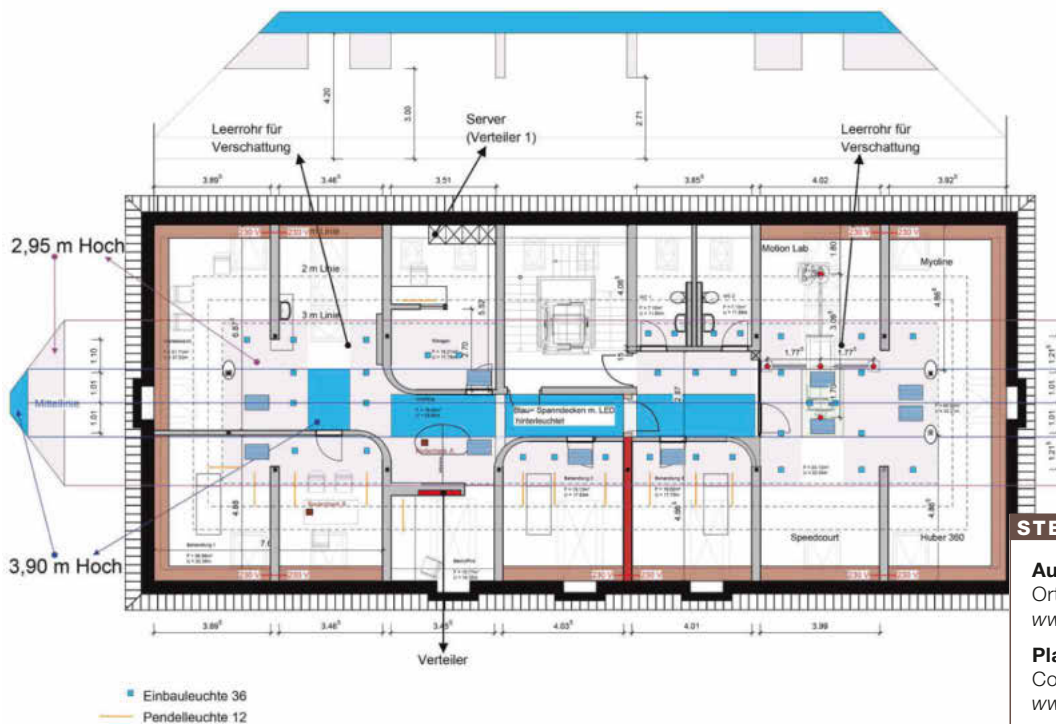
René Kottmann zeichnet bei diesem Innenausbau für Raumplanung und Design verantwortlich: Seine Firma Colourform in Bielefeld hat sich »organischen Innenausbau« als Leitmotiv gewählt, das bei jedem Projekt kundenspezifisch eingelöst wird. Der Partner für die kongeniale Ausführung der orthopädischen Praxis war Alexander Schalk, Tischlerei Holzwunder in Falkensee. Beide haben in Bielefeld zeitweise in der gleichen Tischlerei gearbeitet. Die Schnittstelle zu ausführenden Gewerken zu pflegen, ist Kottmann ein wichtiges Anliegen – das Miteinander auf Augenhöhe sichert letztlich die hohe Ausbaugqualität.



dds-Redakteur **Johannes Niestrath** begleitet die Projekte von Colourform aus Bielefeld schon viele Jahre. Es ist eine Handschrift erkennbar, doch steht im Vordergrund, für jeden Raum die optimale Gestaltung zu finden.



Auch in den Behandlungsräumen: Möbel in Mineralwerkstoff und Nussbaumfurnier



Grundriss der Praxis mit Lichtplan:
Der blaue Bereich
kennzeichnet die
Lichtdecke

STECKBRIEF

Auftraggeber:

Ortho Balance, 14467 Potsdam
www.medical-balance.com

Planung:

Colourform, 33609 Bielefeld
www.colourform.de

Innenausbau:

Tischlerei Holzwunder
14612 Falkensee
www.holzwunder.com

EINFACHSTE BEDIENUNG, SCHNELLSTE UMRÜSTZEITEN.

Die AD 951 Abricht-Dickenhobelmaschine
mit 510 mm Hobelbreite.

Abricht Hobeln & Dickenhobeln wie an Solomaschinen!
Das intuitive Felder Bedienkonzept reduziert
Umrüstarbeiten auf wenige Handgriffe und macht
die AD 951 zu einer Maschine der Spitzenklasse.

JETZT ANGEBOT ANFORDERN!

FELDER®

Jetzt statt 12.975,00 nur
11.390,00
€ ohne MwSt.



SOFORT-INFO Tel. 089 371 59008 www.felder-maschinen.de